



**Gemeinsam für mehr Vielfalt  
in der Agrarlandschaft**

## **Demonstrationsbetrieb Havelland**





Strukturreicher Blühstreifen

## Der Betrieb

---

Der **Havellandhof Ribbeck** im brandenburgischen Havelland baut auf 720 Hektar Acker vor allem Getreide, Raps und Mais an. Daneben bewirtschaftet er 240 Hektar Grünland, hält 130 Milchkühe und ist Ausbildungsbetrieb für den Beruf Landwirt. Die betriebseigene 380 kW Biogasanlage wird mit je 1/4 Rindermist, Rindergülle, Gras- und Maissilage gefüttert.

Im Rahmen des Projektes F.R.A.N.Z. werden auf dem Demonstrationsbetrieb verschiedene biodiversitätsfördernde Maßnahmen angelegt. Diese schaffen Lebensräume für typische wildlebende Tier- und Pflanzenarten der Agrarlandschaft.



*Ich möchte gerne zeigen,  
dass das Schwarz-Weiß-Denken,  
das es über unsere Branche gibt,  
nicht angebracht ist.*

Betriebsleiter Peter Kaim



## Welche Maßnahmen werden umgesetzt?

---

Die angelegten Maßnahmen verfolgen drei Ziele: Sie müssen naturschutzfachlich sinnvoll, praxistauglich und wirtschaftlich tragfähig für den Betrieb sein.

### Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen zählen u.a.:

**Strukturreiche Blühstreifen** mit niedrigwüchsiger Blütmischung und langanhaltender Blühphase bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten und Wildtiere

**Feldlerchenfenster** als Landeplätze für Feldlerchen und Rückzugsort für viele andere Wildtiere und Feldvögel

**Extensivgetreide** schafft Platz für Ackerwildkräuter, Insekten und Feldvögel

**Altgrasstreifen** als Rückzugsort für Insekten und als Nahrungsquelle für Feldvögel

**Feldvogelinsel** als Brut-, Nahrungs- und Deckungshabitat für bodenbrütende Feldvögel



Extensivgetreide



Altgrasstreifen

# Ansprechpartner

---

Der Demonstrationsbetrieb im Havelland wird betreut und beraten von der **Koordinierungsstelle Brandenburg-Berlin des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL)**, etwa bei der Auswahl und Planung der Biodiversitätsmaßnahmen sowie bei der anschließenden Pflege der Maßnahmenflächen. Der **Landesbauernverband Brandenburg** unterstützt die organisatorische Projektarbeit vor Ort und ist Ansprechpartner für Presseanfragen.



**Holger Pfeffer**  
DVL-Koordinierungsstelle  
Brandenburg-Berlin

**T** 0152 - 28 71 72 48  
**M** pfeffer@lpv.de



**Thorsten Mohr**  
Landesbauernverband  
Brandenburg

**T** 03328 - 319 211  
**M** mohr@lbv-brandenburg.de

---

Ein Projekt von



---

Wissenschaftlich begleitet durch



---

Das Projekt wird ressortübergreifend unterstützt. Die Förderung erfolgt mit Mitteln der LR, mit besonderer Unterstützung des BMEL und der BLE sowie durch das BfN mit Mitteln des BMU.



---

Weitere Informationen unter:  
**[www.franz-projekt.de](http://www.franz-projekt.de)**

Titel: Schafstelze im Rapsfeld  
Bildmaterial: © Philip Hunke & Holger Pfeffer